

Protokoll zur Vorstandssitzung am 12. Februar 2003, 18 Uhr,

4. Stock im Technischen Rathaus Konstanz, Untere Laube 24

inklusive zwischenzeitlich erfolgter Neuigkeiten

Protokoll: Jürgen Ruff

Gäste: Norbert Henneberger (TIK), Wolf-Dieter Deuschle und Werner Fritschi (Thurbo), Ralph Gambetta (Fahrgastbeirat), Helmut Dietrich (Ökostadt e.V.)

Anwesend: Tom Colberg, Jürgen Dornheim (Taxi), Anita Fitz, Helga Jauss-Meyer, Irene Mohn (Kasse, SPD-StR), Merete Rasmussen, Jürgen Ruff, Ralf Seuffert, Gerald Thom

Entschuldigt: Herr Fehrenbach (VHB), Bgm. Volker Fouquet

Neumitglieder:

Walter Konzelmann: ist als Privatperson beigetreten, könnte sich jedoch auch eine Beiratsfunktion als Vertreter von Daimler-Chrysler Services, die technische Lösungen für Mobilitätsmanagement erarbeiten, vorstellen;

AStA-Uni Konstanz: das unabhängige AStA-Modell ist als Verein beigetreten und möchte das Angebot der Mobilitätsberatung unter Studierenden besser publik machen, sowie auch eigene Vorschläge zur Weiterentwicklung der Mobilitätszentrale einbringen

Wir begrüßen die beiden neuen Mitglieder und freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Besuch Thurbo AG:

Die Herren Deuschle (Geschäftsführer) und Fritschi (Marketing) stellen die Nachfolgerin der Mittelthurgaubahn, die Thurbo-AG vor und beschreiben ihre Expansionsziele im süddeutschen Raum. Für den Förderverein, in dem sie die Mitgliedschaft der MThB fortsetzen wollen, sind vor allem ihre Vorstellungen von einer „kombinierten Mobilität“, die sie möglicherweise im Schweizer Bahnhof in Form einer Mobilitätsagentur umsetzen wollen, interessant.

Bestandteile neben der Bahn sind dabei:

Pedaline:

ein in Berlin entwickeltes Velotaxi/Fahrrad-Rikscha, das in Corporate Identity von Thurbo gestellt, aber durch einen Konstanzer Partner betrieben wird; es ist vor allem für Kurzstrecken im Innenstadtbereich gedacht und könnte auch zum Lastentransport von Kaufhäusern zum Kunden bzw. Parkplatz eingesetzt werden.

Velomiete und –transport:

wie an Schweizer Bahnhöfen schon üblich will Thurbo auch in Konstanz Fahrräder zur Miete (Rentabike) bzw. den Transport von Rädern anbieten. Auch dafür wäre ein Partner denkbar aber nicht nötig.

Car-Sharing („mobility“):

Das hochprofessionelle Schweizer Car-Sharing Modell soll auch in Konstanz angeboten werden. Die Zielgruppe wird jedoch eine andere sein als die, die durch die schon bestehenden Car-Sharing Vereine in Konstanz und Radolfzell bedient werden. Dadurch wird es nicht zu

einer ungünstigen Verdrängungs-Konkurrenz, sondern zu einer Angebotserweiterung (möglicherweise in Zusammenarbeit) kommen, die mittelfristig eine Mentalitätsveränderung im Bereich IMV bewirken soll.

Diese Vorstellungen sind weitestgehend deckungsgleich mit den auch in der Vereinssatzung festgelegten Zielen des Fördervereins. Der Vereinsvorstand sieht deshalb in der engen Zusammenarbeit mit der Turbo-AG einen guten und wichtigen Schritt hin zur Verwirklichung der angestrebten Mobilitätszentrale. Eine Projektgruppe innerhalb des Vereins soll dies organisieren. Wer sich in dieser Gruppe engagieren möchte, sollte sich bald beim Vereinsvorstand melden. Da Gespräche inzwischen auch mit der Konstanzer Stadtspitze stattgefunden haben, wird der Verein die angestrebten Ziele auch politisch in bewährter Weise unterstützen.

Internet-Präsenz:

Ein erstes Treffen der entsprechenden Projektgruppe hat bereits bei Gerhard Worm auf der Mainau stattgefunden. Die Website-Adresse lautet www.foerdereverein-mobilitaet-kn.de. Sie ist bereits bei Strato reserviert worden. Die Inhalte werden gerade zusammengestellt und sollen in den nächsten Wochen aufbereitet werden. Wer sich noch daran beteiligen möchte, möge sich bitte bei Tom Colberg (thomas.colberg@mediation-colberg.de, oder Tel: 07531/29045) melden.

Car-Sharing-Stellplatz in Bahnhofsnähe:

Die Verwaltung prüft gerade ob im Bereich des alten Rathauses am Fischmarkt ein Stellplatz für das dann vierte Auto des Car-Sharing Vereins Ökostadt e.V. zur Verfügung gestellt werden kann. Bislang liegen uns noch keine Ergebnisse vor.

CIVITAS:

Auf Anregung von Baubürgermeister Volker Fouquet hat der Vorstand nähere Informationen zur europäischen CIVITAS-Initiative (www.civitas-initiative.org/civitas/index.htm) eingeholt, die „innovative Maßnahmen zur attraktiveren und damit umweltfreundlicheren und nachhaltigeren Gestaltung von ÖPNV“ unterstützt. Es wird geprüft, ob in Zusammenarbeit mit dem Baudezernat und Herrn Gambetta vom Fahrgastbeirat ein entsprechender EU-Antrag (den die Stadt einreichen müsste) möglich ist. Wer hier mitarbeiten möchte, möge sich bitte beim Vorstand melden.

Werbe-Faltblatt:

Eine neue Auflage des Werbe-Flyers für die Mobilitätsberatung und den Verein ist kurz vor der Vollendung; die neuen Logos und weitere Ergänzungen wurden aufgenommen; wer noch nicht gemeldet hat, wieviele Exemplare gebraucht werden, möge dies bald bei Frau Krauß bei der TIK tun (Tel. 07531/1330-24, email: tagung@ti.konstanz.de).

Mainauer Mobilitätsgespräche:

Eine Beteiligung des Fördervereins in Form einer Vortragspräsentation der hiesigen Arbeit wurde von Herrn Röhrle vom Ministerium für Umwelt und Verkehr BW abgelehnt.

Möglicherweise werden Vereinsmitglieder wieder als einfache Gäste mit ggf. einem Info-Tisch teilnehmen.

Mobilitätsmanagement Berlin:

Jürgen Ruff wird im Rahmen seiner Berlin-Reise um den 20. März Gelegenheit haben, das von Daimler-Chrysler Services entwickelte Mobilitätsmanagement-System in der Berliner Praxis erläutert zu bekommen. Möglicherweise ergeben sich dabei Anregungen für entsprechende Umsetzungen in der „Metropole Bodensee“.

Termine:

!!!!!! **18.03., Dienstag, 14.30 Uhr** : Informationsbesuch von Frau Sandra Greschat aus Sigmaringen bei der Konstanzer Mobilitätsberatung wegen Aufbaus einer Sigmaringer Mobilitätszentrale; da der Vereinsvorsitzende nicht teilnehmen kann, wäre es sehr gut, wenn ein anderes Vorstandsmitglied dabei sein und ein wenig über die Konstanzer Erfahrungen beim Aufbau der hiesigen Einrichtung berichten könnte. !!!!!!!

ECOLUP Modellprojekt:

nächster Workshop -Termin mit Thema Mobilität /Verkehr am

Mittwoch, **26. März 2003 von 14.00-18.00 Uhr** im Städtebau- und Vermessungsamt, Untere Laube 24, Konstanz

Anmeldung bei:

Dipl-Geogr. Daniela Paas

Bodensee-Stiftung

Paradiesstrasse 13

D-78462 Konstanz

Fon++49-(0)7531-909860

Fax-909877

d.paas@bodensee-stiftung.org

www.ecolup.info

www.bodensee-stiftung.org

25. Juni, 19.15 Uhr: im Anschluss an die Jahreshauptversammlung des VCD wird eine öffentliche Podiumsdiskussion mit lokalen Initiativen veranstaltet, welche sich zum einem selbst präsentieren und zum anderen allfällige Möglichkeiten einer Vernetzung erörtern sollen. Eingeladen sind der Förderverein der Mobilitätszentrale, der Fahrgast-Beirat des Landkreis Konstanz, Carsharing und der BUND. Der Fördervereinsvorsitzende hat seine Teilnahme bereits zugesagt.

In eigener Sache:

Da der Vereinsvorsitzende neben seiner erfüllenden beruflichen Tätigkeit in der Wissenschaft nun zusätzlich durch seine Stadtratstätigkeit zeitlich belastet ist, sind wir gezwungen die anfallenden und bisher von ihm getragenen Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, damit die Vereinsarbeit nicht leidet. Wer vom Vorstand oder auch aus der Mitgliedschaft bereit ist, von sich aus bestimmte Aufgaben zu übernehmen oder sich an bestimmten Projekten zu beteiligen, wird deshalb hiermit herzlich gebeten, sich bei Jürgen Ruff (07531/50822) oder Tom Colberg (07531/29045) zu melden.

Vielen Dank, Jürgen Ruff